



Das Lied der Krähen

ok Martin

Salopp- ja, mag sein.

Kommafehler- definitiv. Tut mir Leid, aber die Kommaregeln verstehe und beherrsche ich nicht. Ich setze nach Gefühl. Das ist leider selten richtig.

Nur du verstehst sicher, dass ich mit der Aussage: Es ist Mist, im ersten Moment wenig anfangen kann, sobald man das aufgliedert ist es leichter. Für welchen Stil ich mich letztendlich entscheide weiß ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Eines hatten jedoch alle Kritiken bis jetzt gemeinsam: Das es langweilig ist. Das kann ich so mitnehmen und sehe ich selbst genau so. Es fehlt da noch an Spannung und die Hoffe ich mit ein paar Dialogen einbauen zu können.

Mit denen tue ich mich besonders schwer. Ich werde mich hier mal ein paar Texte unter die Lupe nehmen um zu sehen, wie andere damit umgehen.

Nach wie vor bin ich dankbar über jede Kritik und respektiere die Mühe die ihr da hinein investiert.

Egal ob euer Urteil schlecht oder gut ausfällt.

Nur eine Bitte noch dazu:

Wenn es jemand "Schei..." findet, dann schlüsselt bitte eure Worte in Kritikpunkte auf. Damit kann ich besser arbeiten.

Danke.

Und um nochmal meinem Wesen zu entsprechen:

Ich weiß das ich Potential habe und auch wenn das jetzt vermutlich bei einigen für Kopfschütteln sorgt. Ich weiß auch das ich gut bin und noch viel besser werden kann.

Ich habe lange und hart für diese Gewissheit gekämpft und bin durchaus stolz das sagen zu können und jung genug das sagen zu dürfen

:-D

Dann doch lieber auf dem Pferderücken als in der Sickergrube

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).